

Städtepartnerschaft Spandau-Aschdod: Bürgermeister Lasri zu Gast!

Bürgermeister von Aschdod empfängt in Spandau:
Delegation stärkt Städtepartnerschaft mit gemeinsamen
Aktivitäten und Austausch.

In dieser Woche war Spandau der Gastgeber einer wichtigen Delegation aus der israelischen Partnerstadt Aschdod. Vom 9. bis 11. September 2024 konnte das Bezirksamt Spandau Bürgermeister Yehiel Lasri, Vize-Bürgermeister Shimon Katznelson und die Referentin für auswärtige Angelegenheiten, Aryella Rosenthal, willkommen heißen. Der Besuch folgte auf die Reise von Bezirksbürgermeister Frank Bewig nach Israel im Mai und zeigt das kontinuierliche Bestreben, die langjährige Städtepartnerschaft zu vertiefen.

Der Besuch begann mit einem herzlichen Empfang durch Bezirksbürgermeister Frank Bewig und mehreren Bezirksstadträten im Rathaus von Spandau. Es war ein besonderer Moment, in dem die Bedeutung und der Wert dieser Partnerschaft, die seit 1968 besteht, hervorgehoben wurden. Bürgermeister Lasri äußerte bei dieser Gelegenheit seine Überzeugung, dass der Austausch zwischen den Städten beider Länder das gegenseitige Verständnis fördert und bereichert.

Programmpunkte und Höhepunkte

Das Programm für die Delegation war vielfältig und baute auf den Themen auf, die für beide Städte von Bedeutung sind. Ein Besuch der historischen Zitadelle gab den Gästen nicht nur einen Einblick in die Geschichte Spandaus, sondern auch die

Möglichkeit, die kulturellen Highlights der Region zu erleben. Auch ein Besuch des Mahnmals am Lindenufer war Teil des Programms, um die Erinnerungskultur zu fördern.

Ein weiteres Highlight war der Austausch mit dem Sanitätsregiment 1 Führungsbereich Berlin der Bundeswehr. Solche Begegnungen fördern die militärische Zusammenarbeit und den internationalen Dialog. Die Delegation hatte ebenfalls die Möglichkeit, die lokale Eismanufaktur Florida zu besichtigen, was einen Einblick in die Wirtschaft Spandaus gewährte. Darüber hinaus fand ein Treffen mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, im Roten Rathaus statt, was die Brücke zur Hauptstadt weiter verstärkte.

Diese Besuche sind nicht nur symbolisch, sie bieten auch eine Gelegenheit, persönliche Beziehungen zwischen den Verantwortlichen und der Bevölkerung aufzubauen. Solche direkten Kontakte sind wichtig, um das Vertrauen und die Zusammenarbeit zu fördern.

Die Partnerschaft zwischen Spandau und Aschdod ist ein wichtiger Pfeiler unserer internationalen Zusammenarbeit, erklärte Bezirksbürgermeister Frank Bewig. Der Austausch mit unseren Freunden aus Israel bereichert unseren Bezirk auf vielfältige Weise und stärkt das gegenseitige Verständnis. Ich freue mich sehr über den Besuch von Bürgermeister Lasri und seiner Delegation.

In Zukunft sollen neue Kontakte zwischen den Bürgern beider Städte gefördert werden. Es sind Schüleraustausch- und Sportprogramme in Planung, um den interkulturellen Dialog zu unterstützen. Solche Initiativen sind entscheidend, um eine tiefere Verbindung zwischen den Menschen herzustellen und die Partnerschaft lebendig zu halten.

Die Delegation bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft in Spandau, und die Verantwortlichen im Bezirksamt freuen sich auf eine erfolgreiche Fortsetzung der gemeinsamen Projekte und

den Austausch zwischen den Stædten Ashdod und Spandau.
[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net